Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1982/2/17 1Ob49/81

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.02.1982

**Norm**

AHG §1 Cd14
IPRG §48 Abs1

**Rechtssatz**

Der Bund haftet dem Österreicher, der im Ausland die Hilfe des Botschafters seines Landes in Anspruch nimmt oder dort Rechte auf Grund österreichischer Bestimmungen geltend macht, bei Ansprüchen aus hiebei erfolgten Gesetzesverletzungen nur nach österreichischem Recht, auch wenn die am Begehungsort geltenden Sicherheitsvorschriften und Polizeivorschriften zu berücksichtigen sind. Gleiches gilt, wenn ein Ausländer in der österreichischen Botschaft in seinem Heimatland eine Vollziehung österreichischer Vorschriften, etwa die Erteilung eines Visums, begehrt (obiter dictum).

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 49/81
  Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 49/81
  Veröff: SZ 55/17 = EvBl 1982/138 S 462 = JBl 1983,260; hiezu zustimmend Schurig JBl 1983,234, hiezu kritisch Schlemmer ZVR 1986,97

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0049917

**Dokumentnummer**

JJR_19820217_OGH0002_0010OB00049_8100000_005

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at